



WiSe
23/24

Eichstätter Geographisches Kolloquium



Umstrukturierungen in der Weinwirtschaft. Wege zu einer nachhaltigeren Entwicklung?



Dr. Tatiana López

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin
am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie an der Universität Würzburg

12
DEZ
18.00 UHR
KAP 001

Digitalisierung als Treiber der Nachhaltigkeitstransition in der südafrikanischen Weinindustrie?

Die südafrikanische Weinindustrie steht aktuell unter großem Druck, Anbau- und Produktionspraktiken nachhaltiger zu gestalten. Jahrelange konventionelle Anbau-praktiken unter Einsatz von chemischen Produkten haben die Qualität der Böden sowie Ernteerträge gemindert. Gleichzeitig legen Weinhandlungen und Supermarktketten aus dem Globalen Norden, die rund die Hälfte der südafrikanischen Weinproduktion abnehmen, immer größeren Wert auf soziale und ökologische Zertifizierungen. Vor diesem Hintergrund ist im südafrikanischen West-Kap, der Haupt-Weinanbau-Region Südafrikas, ein regionales digitales Innovations-Ökosystem für den Weinsektor entstanden. Weinverbände, lokale Tech-Start-Ups und Universitäten spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklung von digitalen Applikationen und Management-Systemen, die die Nachhaltigkeitstransition der südafrikanischen Weinindustrie unterstützen und so die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Industrie sichern sollen. Dieser Beitrag beleuchtet Akteur*innen, Treiber und Barrieren des regionalen, digitalen Innovationsökosystems und geht kritisch der Frage nach, inwiefern aktuelle Digitalisierungsprozesse wirklich ökologisch und sozial nachhaltigeren Praktiken in Weinanbau und -produktion befördern.

Tatiana López ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie an der Universität Würzburg. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten in der globalen Wein-, Mode- und Möbelindustrie.



Mehr Informationen unter:
www.ku.de/egk

